



EndoProthetikZentrum Bethanien Moers



Qualitätsbericht 2018 (für das Jahr 2017)

Krankenhaus Bethanien Moers



Inhaltsverzeichnis:

1.	Vorwort	2
2.	Leistungszahlen und Qualitätsindikatoren	3
3.	Ergebnisse der Patienten-Befragung	6
4.	Ergebnisse der Zuweiser-Befragung	6
5.	Ausblick auf die Arbeit in 2018	6
6.	Unsere Kooperationspartner Ihre Ansprechpartner	7

1. Vorwort

Liebe Patientinnen, liebe Patienten
Liebe Angehörige
Liebe niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte

Ihnen liegt der sog. „Qualitätsbericht 2018“ des EndoProthetikZentrums Bethanien Moers für das Jahr 2017 vor.

Mit diesem Bericht wollen wir uns bei Ihnen vorstellen und Sie über die Entwicklungen und die Ergebnisse des vergangenen Jahres informieren und Ausblicke in die Zukunft geben.

Im Jahr 2015 hat die Krankenhausleitung gemeinsam mit Herrn Dr. Chylarecki sowie den leitenden Ärzten der Kooperationspartner beschlossen, das EndoProthetikZentrum Bethanien Moers zu gründen und von endoCert zertifizieren zu lassen.

Nach Durchführung des Audits durch externe Fachexperten erhielten wir das Zertifikat als „endoCert zertifizierte Klinik.“.

Mit dem dazu eingeführten Qualitätsmanagement-System haben wir den Grundstein für einen Prozess der kontinuierlichen Verbesserung gelegt, damit wir auch in Zukunft zu den Zentren zählen, die die bestmögliche medizinische und pflegerische Versorgung von Patienten und Patientinnen mit endoprothetischer Versorgung bieten.

Für diese engagierte Arbeit bedanken wir uns bei allen, die dazu beigetragen haben, denn ohne Ihre Unterstützung wäre dies nicht möglich gewesen.

Für die im Aufbau des EndoProthetikZentrums , in der Einführung und Aufrechterhaltung des QM-Systems sowie in der Vorbereitung auf die Zertifizierung geleistete Arbeit bedanken wir uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Denn ohne ihre engagierte und wertvolle Unterstützung wäre all dies nicht möglich gewesen.

Ihnen danken wir für Ihr Vertrauen.

gez. Dr. Ch. Chylarecki
Dr. med. Ch. Chylarecki
Leiter des EndoProthetikZentrums
Bethanien Moers

gez. Th. Koetz
Th. Koetz
Zentrumskoordinator des
EndoProthetikZentrums Bethanien Moers

gez. R. Drückes
R. Drückes
Qualitätsmanagementbeauftragter des
EndoProthetikZentrums Bethanien Moers

Moers im März 2018

2. Leistungszahlen und Qualitätsindikatoren

	2014	2015	2016	2017
Anzahl Knie-TEP Primär	52	88	113	104
Anzahl Knie-TEP Wechsel	6	11	14	9
Anzahl Knie-TEP Fraktur	1	0	1	0
Anzahl Knie-TEP Tumor	0	0	0	0
Anzahl Hüft -TEP Primär	16	28	29	33
Anzahl Hüft -TEP Wechsel	7	11	6	2
Anzahl Hüft -TEP Fraktur	46	61	48	60
Anzahl Hüft -TEP Tumor	0	0	1	0

„endoCert Q-Indikatoren“- Hüfte

Nr.	Indikator	Vorgabe	2015/1	2015/2	2016	2017
1.	Röntgen Hüfte prä-OP	100%	100	100	100	100
2.	Röntgen Hüfte post-OP	100%	98,15	97,8	97,6	96,8
3.	Präoperative Prothesenplanung (Primär-TEP)	100%	12,96	60,8	89,3	100
4.	Präoperative Prothesenplanung (Wechseleingriff)	100%				100
5.	Präoperative Prothesenplanung - (Frakturoendoprothetik)	100%				100
6.	OP-Zeit primäre Hüft-TEP im Zentrum	< 5 % mit < 40 oder >100 min (neue Definition vorher > 90 min)	41,7	36,6	3,5	15,2
7.	OP-Zeit Frakturoendoprothetik im Zentrum	< 5 % mit < 40 oder >100 min	neu	neu	20,8	6,7
8.	Periprothetische Infektion (Primär-TEP)	< 2 % nach KISS stationär	2,08	2,4	0	0
9.	Periprothetische Infektion (Wechseleingriff)	< 2 % nach KISS stationär	0	25	14,3	0
10.	Periprothetische Infektion (Frakturoendoprothetik)	< 2 % nach KISS stationär	neu	neu	0	0
11.	Patienten mit Hüftluxation (Primär-TEP)	< 4% bezogen auf alle Hüft-TEPs	0	2,4	0	0
12.	Patienten mit Hüftluxation (Wechseleingriff)	< 8% bezogen auf alle Revisions-Hüft-TEPs	16,67	0	0	0
13.	Patienten mit Hüftluxation (Frakturoendoprothetik)	< 4% bezogen auf alle Revisions-Hüft-TEPs	neu	neu	0	0
14.	Pfanneninklination im Röntgenbild (Primär-TEP)	< 5% über 50° Inklination (postop)	2,08	4,8	3,5	0
15.	Pfanneninklination im Röntgenbild (Eingriffe mit Wechsel der Pfannenkomponente)	< 5% über 50° Inklination (postop)	0	0	0	0
16.	Pfanneninklination im Röntgenbild (Frakturoendoprothetik)	< 5% über 50° Inklination (postop)	neu	neu	0	0
17.	Anzahl aufgetretener Trochanterabrisse (Primär-TEP)	< 3%	0	2,4	0	0
18.	Anzahl aufgetretener Trochanterabrisse (Frakturoendoprothetik)	< 3%	neu	neu	0	0

Nr.	Indikator	Vorgabe	2015/1	2015/2	2016	2017
19.	Anzahl aufgetretener Fissuren und periprothetischer Frakturen mit osteosynthetischen Versorgungen oder Änderung des postoperativen Behandlungspfades (Primär-TEP)	< 2%	2,08	2,4	6,9	0
20.	Anzahl aufgetretener Fissuren und periprothetischer Frakturen mit osteosynthetischen Versorgungen oder Änderung des postoperativen Behandlungspfades (Wechseleingriff)	< 5%	0	25	0	0
21.	Anzahl aufgetretener Fissuren und periprothetischer Frakturen mit osteosynthetischen Versorgungen oder Änderung des postoperativen Behandlungspfades (Frakturoprothetik)	< 2%	neu	neu	0	0
22.	Rate an Re-Interventionen aufgrund operativ behandlungsbedürftiger Probleme	keine Vorgaben - Falldokumentation	neu	neu	3,6	0
23.	Thrombose / Embolie	keine Vorgaben - Falldokumentation	0	0	0	0
24.	Sterblichkeit (Primär-TEP)	keine Vorgaben - Falldokumentation	0	0	0	0
25.	Sterblichkeit (Wechseleingriff)	keine Vorgaben - Falldokumentation	0	25	0	0
26.	Sterblichkeit (Frakturoprothetik)	keine Vorgaben - Falldokumentation	neu	neu	6,3	5
27.	Neurolog. Komplikationen (Primär-TEP)	keine Vorgaben - Falldokumentation	0	0	0	3
28.	Neurolog. Komplikationen (Wechseleingriff)	keine Vorgaben - Falldokumentation	0	0	0	0
29.	Neurolog. Komplikationen (Frakturoprothetik)	keine Vorgaben - Falldokumentation	neu	neu	neu	1,7

Kommentare:

zu 2: Die Patienten sind nach der Operation aufgrund der Unfallschwere verstorben, bevor eine Röntgenaufnahme durchgeführt werden konnte bzw. wurden unmittelbar nach der Operation – wegen ungeplant nicht vorhandenem Bett auf der Intensivstation – in ein anderes Krankenhaus verlegt

zu 6 und 7: In der Regel sind die Überschreitungen der vorgegebenen OP-Dauer verursacht durch weitere Eingriffe im Rahmen der Operationen

zu 26 und 29: Aufgrund der besonderen Konstitution (sehr schlanke Patienten) bestand ein erhöhtes Risiko für vorübergehende Druckschädigung im Rahmen der Operation. Mit dem Operateur wurde die Technik erneut besprochen.

„endoCert Q-Indikatoren“- Knie

Nr.	Indikator	Vorgabe	2015/1	2015/2	2016	2017
1.	Röntgen Knie prä-OP	100%	100	98,5	100	100
2.	Röntgen Knie post-OP	100%	100	97,0	100	99
3.	Ganzbeinaufnahmen prä-OP oder Navigation	100%	43,75	94,0	96,9	100
4.	Achsbestimmung post-op	100%	neu	neu	neu	97,4
5.	Präoperative Prothesenplanung (Primär-TEP)	100%	37,5	83,5	97,7	100

Nr.	Indikator	Vorgabe	2015/ 1	2015/ 2	2016	2017
6.	Präoperative Prothesenplanung (Wechseleingriff)	100%				100
7.	Präoperative Prothesenplanung (Frakturprothetik)	100%				kein Fall
8.	OP-Zeit primäre Knie-TEP im Zentrum	< 5 % mit < 40 oder > 120 min (neue Definition vorher > 100 min)	37,9	13,4	5,3	3,9
9.	Periprothetische Infektion (Primär-TEP)	< 2% nach KISS stationär	0	0	0	0
10.	Periprothetische Infektion (Wechseleingriff)	< 2% nach KISS stationär	0	0	0	0
11.	Periprothetische Infektion (Frakturprothetik)	< 2% nach KISS stationär	neu	neu	0	0
12.	Tragachsenwinkel (Primär-TEP)	keine Vorgaben - Falldokumentation	neu	neu	neu	0
13.	Tragachsenwinkel (Wechseleingriff)	keine Vorgaben - Falldokumentation	neu	neu	neu	0
14.	Anzahl aufgetretener Fissuren und periprothetischer Frakturen mit osteosynthetischen Versorgungen oder Änderung des postoperativen Behandlungspfades (Primär-TEP)	< 2%	0	1,6	1,7	0
15.	Anzahl aufgetretener Fissuren und periprothetischer Frakturen mit osteosynthetischen Versorgungen oder Änderung des postoperativen Behandlungspfades (Wechseleingriff)	< 5%	0	0	7,1	0
16.	Rate an Re-Interventionen aufgrund operativ behandlungsbedürftiger Probleme	keine Vorgaben - Falldokumentation	neu	neu	1,6	0
17.	Rate an Thrombose / Embolie	keine Vorgaben - Falldokumentation	0	0	0,8	0
18.	Sterblichkeit (Primär-TEP)	keine Vorgaben - Falldokumentation	0	0	0	0
19.	Sterblichkeit (Wechseleingriff)	keine Vorgaben - Falldokumentation	0	0	0	0
20.	Sterblichkeit (Frakturprothetik)	keine Vorgaben - Falldokumentation	neu	neu	0	0
21.	Neurolog. Komplikationen (Primär-TEP)	keine Vorgaben - Falldokumentation	3,13	0	0	0
22.	Neurolog. Komplikationen (Wechseleingriff)	keine Vorgaben - Falldokumentation	neu	neu	0	0
23.	Neurolog. Komplikationen (Frakturprothetik)	keine Vorgaben - Falldokumentation	neu	neu	neu	0

Kommentare:

zu 2: Bei reinem Inlay-Wechsel keine Indikation zur postoperativen Röntgenkontrolle
 zu 4: 1 x Inlay-Wechsel (s. oben), 1 x Röntgenkontrolle ohne Achsvermessung, 1 x bei frühzeitiger Entlassung versäumt

3. Ergebnisse der Patienten-Befragung

Die letzte Patientinnen-Befragung wurde Ende 2016 durchgeführt.

Die Rücklaufquote lag bei 64,5%%.

Insgesamt waren die Rückmeldungen positiv. Vor allem haben wir uns darüber gefreut, dass die Maßnahmen im Bereich der Schmerztherapie zu einer solch hohen Zufriedenheit geführt haben.

- Die „Auffälligkeiten“ im Themenbereich Entlassgespräche / Weiterbehandlung wurden in der Abteilung vorgestellt und die Sensibilität für dieses Thema zu verbessern.

4. Ergebnisse der Zuweiser-Befragung

Ende 2015 hat eine Zuweiserbefragung stattgefunden. Da die Teilnahme mit gerade mal 2 Rückläufern sehr gering war, haben wir auf eine Auswertung verzichtet.

5. Ausblick auf die Arbeit in 2018

Die Haupt-Ziele des EndoProthetikZentrums für das Jahr 2018 sind weiterhin, die aufgebauten Strukturen zu festigen. Damit soll auf Dauer die hohe Qualität in der Versorgung unserer Patienten erhalten bleiben und - wo möglich - weiter verbessert werden.

Darüber hinaus werden wir das Dokumentationssystem mit Blick auf die für die endoprothetische Versorgung wichtigen Kennzahlen und Merkmale komplett erneuern. Dies wird uns auch ermöglichen eventuelle Auffälligkeiten schneller zu erkennen und darauf ggfs. zu reagieren.

6. Unsere Kooperationspartner Ihre Ansprechpartner

Einrichtung / Aufgabenbereich	Name des Ansprechpartners	Telefon
Unfallchirurgie und Orthopädie	CA Dr. Ch. Chylarecki	02841-200-2272
Sekretariat der chirurgischen Klinik II	Fr. Herzig, Fr. Peters	02841-200-2272
Koordinator des EndoProthetikzentrums	Hr. Koetz	02841-200-2272
Radiologie und Nuklearmedizin	CA Dr. Veelken	02841-200-2481
Chirurgische unfallchirurgisch-orthopädische Praxis Duisburg	Dr. L. Roslawski Hr. C. Neuhäuser	02065-4220110
Physiotherapie	A. Miller	02841-200-2364
Mikrobiologie	Drs. J. Prinsen	02841-200-2503
Sozialdienst	Fr. B. Gerber	02841-200-2135
Orthopädie-Technik	VitalCentrum Hodey AG	02842-91320
ZSVA (Zentrale Sterilgutversorgungs-Abteilung)	Fr. P. Rosendahl	02841-200-2525
Seelsorge	A. Prumbaum	02841-200-2448
Strahlentherapie Duisburg / Moers	Dr. Konrad, Hr. Lücker, Hr. Klages, Dr. Schwerdtfeger	02065-97108
Institut für Pathologie Moers	PD Dr. Mlynek-Kersjes	02841-200-2480
EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung	Kreiskrankenhaus Dormagen	

Sowie sämtliche Kliniken und Einrichtungen des Krankenhauses Bethanien für die Grafschaft Moers – Kontaktdaten unter www.bethanien-moers.de